



Purer Genuss

Mit «Delta» wird in Wissenschaft und Technik oft eine Differenz bezeichnet – die Gründer von Delta Powerboats wollten damit vielleicht zeigen, dass sie sich von der grossen Masse unterscheiden. Was auch tatsächlich so ist: die «Delta 26 Open» hebt sich in ihrer Klasse wohltuend ab.





Wenn die Delta 26 Open an einem Steg vertäut liegt, sticht sie auf den ersten Blick aus der Masse heraus.

Lori Schüpbach Ruedi Hilber

Vor 10 Jahren lancierten Lennart Alpstål (Mehrheitsbesitzer), Karl Wessel (Marketing und Vertrieb) und Lars Modin (Designer) gemeinsam die Marke Delta Powerboats. Ihr Ziel war es, bezüglich Design, Innovation und Nachhaltigkeit neue Massstäbe zu setzen. Innerhalb kurzer Zeit gelang es ihnen, den skandinavischen Markt zu erobern und auch in anderen europäischen Ländern Fuss zu fassen. Das klare Design, die guten Fahreigenschaften und die hervorragende Qualität waren von allem Anfang an

überzeugende Argumente. Das Programm umfasst sieben verschiedene Modelle von 26 bis 80 Fuss Länge. Gebaut werden die Boote von Delta in einer Werft in Saaremaa, auf einer Insel vor der Küste Estlands. Sämtliche Produktionsschritte werden genau dokumentiert und können so jederzeit nachvollzogen werden. Der Clou: Jedes fertig gebaute Boot wird vor der Auslieferung an den Kunden von Saaremaa ins Delta Service Center in Djurö, östlich von Stockholm, gefahren. 190 Seemeilen auf eigenem Kiel. Erst nach dem anschliessenden Qualitätscheck ist das Boot bereit für den Kunden.

Glücksfall

Dass Delta heute in der Schweiz vertreten ist, hat auch mit Glück und Zufall zu tun. Markus Krüger von der Krüger Werft AG in Gottlieben entdeckte die Delta 26 Open während der Boot in Düsseldorf und realisierte sofort, dass dieses Boot perfekt ins Krüger-Werft-Portfolio und auf unsere Seen passen würde. Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen und einer Probefahrt in Stockholm wurden schnell Nägel mit Köpfen gemacht – die erste Delta 26 Open kam bereits Anfang Mai in die Schweiz, die neue 33 Open wird Ende Juli erwartet.

Wenn die Delta 26 Open an einem Steg vertäut liegt, sticht sie auf den ersten Blick aus der Masse heraus. Auffällig sind der dynamische Rumpf, die markante Form der Windschutzscheibe und das riesige Cockpit mit der vielfältig nutzbaren Sitzbank-Liegeflächen-Kombination; aber auch Details wie die speziellen Belegklampen, die grosszügige Badeplattform und der massive Hartgummi-Schutz rund um das Boot. Verantwortlich für das Design ist der Schwede Ted Mannerfelt. Der frühere Offshore Powerboat Weltmeister wollte ein modernes Boot mit einem klassischen Look realisieren. Und er legte natürlich Wert auf rassige Fahreigenschaften.

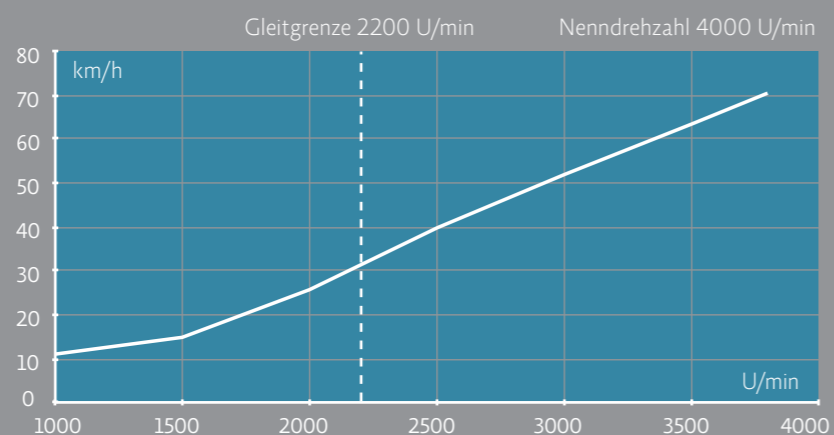
Alles da

Ein Blick auf die Preisliste zeigt die umfangreiche Standardausstattung der 26 Open. Abgesehen vom Antifouling drängen sich praktisch keine weiteren Optionen auf.

Der Einstieg an Bord erfolgt am einfachsten über das offene Heck. Die Badeplattform ist einladend gross, die klappbare Badeleiter backbordseitig solide



Geschwindigkeitsmessung



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 70.3 km/h bei 3800 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.

Delta 26 Open

Werft	Delta Powerboats Ltd, Djurhamn (SWE)
Design	Ted Mannerfelt
LüA	8,1 m
Rumpflänge	7,5 m
Breite	2,6 m
Gewicht	2000 kg
Treibstofftank	220 l
Motorisierung	Volvo Penta D3 220
Leistung	220 PS (162 kW)
Zulassung	6 Personen
CE-Kategorie	C
Grundpreis	CHF 199 760.– inkl. MwSt. und serienmässige Ausstattung. Zusätzlich: Antifouling (1590.–), Transport und Verzollung (CHF 7500.–), Auslieferungspauschale (CHF 1500.–).

_Krüger Werft AG, 8274 Gottlieben
_Tel. 071 666 62 00, www.krueger-werft.ch





montiert. Beidseitig gelangt man an der erwähnten Sitzbank-Liegeflächen-Kombination vorbei ins Cockpit. Je nach Position der Rückenlehne steht eine U-Sitzbank (mit einem praktischen Cockpittisch) oder eine gemütliche Liegefläche zur Verfügung. Auch die Sitzbank für Fahrer und Beifahrer ist multifunktional: Wird sie nach vorne geklappt, kommt eine kleine aber feine Wetbar (mit Kocher und Spüle) zum

Vorschein... Jederzeit zugänglich ist dagegen der backbordseitig untergebrachte Kühlschrank. Bleibt noch ein Blick in die Kabine: Die Kojе ist mit 1,95 x 1,80/0,80 m mehr als nur eine Notlösung und der abgeschlossene Toilettenraum vervollständigt die Infrastruktur. Zudem sorgen das helle Interieur und die grosse Decks Luke für ein angenehmes Ambiente unter Deck.



Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Dass bei der 26 Open ein erfahrener Rennboot-Fahrer für das Design verantwortlich zeichnet, ist leicht erkennbar. Auffallend sind das sanfte Eintauchen des Rumpfes ins Wasser und der gute Halt auch in engen, schnellen Kurven. Das spezielle Design des Unterwasserbereichs mit prägnanten, quer verlaufenden Luftkanälen sorgt für viel Fahrspass.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Volvo Penta D3-220 Dieselmotor ausgestattet. Alternativ wird auch eine Motorisierung mit dem 5.7 GXI Benziner (320 PS) angeboten. Der Dieselmotor mit seinem kräftigen Drehmoment erwies sich als optimal passende Konfiguration. Die Delta 26 Open wurde von der Krüger Werft typengeprüft.

Ausstattung



Zwei Details: Das Verdeck befindet sich geschickt versteckt unter der Windschutzscheibe. Anders als bei vielen Booten wird das Gestänge bei Nichtgebrauch nach vorne weggeklappt... Und: Die Matratze in der Kabine ist zweilagig – eine Lage passt genau auf das Vordeck und verwandelt dieses in eine zusätzliche Sonnenliege.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56